



Zivi im Klassenzimmer

Am 1. Juli 2016 tritt das revidierte Zivildienstgesetz (ZDG) in Kraft. Danach werden Zivildienstleistende Einsätze in Schulen auf breiter Basis leisten können. Auch die Schule Volketswil will einen Zivildienstleistenden in der Schule einsetzen.

Zivildienstleistenden im Klassenzimmer – was in anderen Schulgemeinden bereits seit mehreren Jahren zum Schulalltag gehört, soll nun auch in der Schule Volketswil per Januar 2017 eingeführt werden. Die Schulpflege hat versuchsweise für rund eineinhalb Jahre den Einsatz eines Zivildienstleistenden bewilligt. Dies als sinnvolle Ergänzung zu den bewährten Klassenassistenzen.

Breiter Einsatz dank neuem Gesetz

Das Zivildienstgesetz wurde 2015 überarbeitet und im September 2015 entschied der Nationalrat, gegen den Widerstand der Sicherheitspolitischen Kommission, dass ein Einsatz im Bereich Bildung zukünftig auf breiter Basis möglich sein soll. Das Gesetz tritt per Juli 2016 in Kraft. Zivildienstleistende haben so die Möglichkeit, nach Absolvierung eines sachdienlichen Vorkurses im Bereich «Kommunikation, Gesundheits- und Sozialwesen» ihren Dienst an einer Schule zu leisten.

Mit dem neuen Gesetz können Zivis in Schulen auch in technischen Bereichen (Unterstützung Hauswart) und in der Administration eingesetzt werden und dort ihren Dienst absolvieren. In Volketswil soll der Zivildienstleistende aber in erster Linie in den Schulen oder Kindergärten zum Einsatz kommen. Der Einsatz ist analog zu den Klassenassistenzen, möglich sind unter anderem aber auch Aufgaben im Bereich Hausaufgabenbetreuung, Schulwegsicherung oder Begleitung bei Lagern, Exkursionen und Schulreisen sowie ein Einsatz im Schülerclub oder bei der Schulsozialarbeit.

Organisatorischer Wechsel zur Schule Hellwies

Gemäss Schulpflegebeschluss vom September 2014 sollen in einer längerfristigen Planung alle Kindergärten organisatorisch einer Schuleinheit zugeteilt werden. Dies bedeutet, dass die Kindergärten an ihren jetzigen Standorten bleiben, sie gehören dann aber der nächstgelegenen Schuleinheit an und werden von diesen Schulleitungen geführt.

In einem ersten Schritt werden per neuem Schuljahr 2016/17 die Kindergärten Dammboden und Steibrugg der Schule Hellwies angegliedert. Der Anschluss der beiden Kindergärten an die Schule Hellwies ist organisatorisch, pädagogisch und administrativ sowie in Bezug auf die Identität gemeint.

Die Kindergärten Steibrugg und Dammboden bleiben an ihren jetzigen Standorten erhalten. Die Kindergartenkinder werden weiterhin im Steibrugg oder Dammboden den Kindergarten besuchen.

Im Zuge dieser Neuorganisation wird im Hellwies auf das kommende Jahr eine Stufenleitung Kindergarten eingeführt. Diese Kindergartenstufe leitet neu Lilian Lehmann. Als Schulleitung für die Kindergärten Dammboden und Steibrugg ist neu die Schulleitung Hellwies zuständig.

Neue Co-Schulleitung Lindenbüel gesucht

Kurt von Arx, Co-Schulleiter im Lindenbüel, lässt sich auf Ende September 2016 vorzeitig pensionieren. Schulpflege und Schulverwaltung danken ihm für seinen Einsatz und wünschen ihm auf seinem weiteren Lebensweg alles Gute.

Die 80-Prozent-Stelle als Co-Schulleitung für die Sekundarschule Lindenbüel ist ausgeschrieben.